

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-04-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 6. IV 36

Meine liebe Rose.

Nun wird es doch nach Ostern
werden, bis ich dahin kam. Außer
Brückmann & allen Vorbereitungen
für Satz & Druck, was es der Zeitschrift,
zu dessen Taten ich mich endlich
entschlossen habe. Gleichfallsweise
hat der „Eute“ Werkentwurf in Berlin sehr
übertrieben, die Gründe sind durchsch.
trg - es hies & sah alles, für Jahre,
ohne den Aufwand machen, der es vor.
Vorschlagen hat. Mit der Hauptsache bin
ich schon fertig & sehr befreit.

Ostern worden ein paar Leute hoch sein,
das ist unvernünftig, wenn ich so bin.
Der Jack warben, ich dachte an Dornen.
Fest - bis Samstag das war ich toll.

Fier' leicht vergnügt, das ist sehr keine
Lichte Tücher & die Schweder. Ich hoffe dich
um bald zu sehen.

Dein J. D.